



Wählergemeinschaft Langelsheim  
und für den Landkreis Goslar

**Fraktion im Rat der Stadt Langelsheim**

29. August 2012

WGL Langelsheim, Mühlenstraße 15, 38685 Langelsheim

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Schrader,

für die nächsten Sitzungen des Verwaltungsausschusses (13.09.2012) bzw. des Rates (20.09.2012)  
bitten wir um Aufnahme eines Tagesordnungspunktes

### **Neustrukturierung von Ausschüssen und Beiräten.**

#### **Begründung:**

Der Rat hat in seiner Sitzung 03.11.2011 über die Besetzung der bereits gebildeten Ausschüsse, der Ausschüsse nach besonderen Rechtsvorschriften und die sonstigen Gremien mit Ratsvertretern beschlossen.

Die angespannte Haushaltssituation der Stadt macht es erforderlich alle Einsparmöglichkeiten auszuschöpfen. Auch eine Aufgabenteilung der Verwaltung wäre im Hinblick auf die von uns angeregte Reduzierung der städtischen Personalkosten erstrebenswert. Nach den bisher von uns gesammelten Erfahrungen erscheint es uns möglich, die Zahl der Gremien bzw. die Zahl der Ratsvertreter zu verringern. **Wir bitten deshalb die Verwaltung bis zur Ratssitzung am 20.09.2012 entsprechende Vorschläge zu erarbeiten.**

Aus unserer Sicht könnten z.B. folgende Überlegungen berücksichtigt werden:

- Bildung von drei Ratsausschüssen spiegelbildlich zu den drei Ämtern der Stadtverwaltung. Damit könnte z.B. der Feuerwehrausschuss aufgelöst werden. Zu den einzelnen Sachthemen könnten Sachverständige oder Betroffene hinzugeladen werden (Beispiele: stellv. Stadtbrandmeister bei Fragen der Feuerwehr, Vorsitzende/r des Stadtjugendringes/Stadtjugendpfleger bei Jugendfragen, Vertreter der Jugendlichen usw.)
- Der Beirat für das Heimatmuseum könnte aufgelöst werden und seine Aufgaben vom Ausschuss für die Städtischen Betriebe Langelsheims und Kultur übernommen werden.
- Der Heimbeirat des Jugendzentrums könnte aufgelöst werden und seine Aufgaben vom (bisherigen) Ausschuss für Jugend, Sport und Soziales wahrgenommen werden.
- Die Zahl der Ratsvertreter in den Beiräten der städtischen Kindertagesstätten könnte wie im Heimbeirat des Jugendzentrums auf drei (ein Vertreter pro Fraktion) reduziert werden.

Für weitergehende Vorschläge zur Reduzierung der Gremienarbeit wären wir dankbar. Sollte sich die Neuordnung nicht bewähren, kann der Rat jederzeit wieder die alte Regelung beschließen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Heike Wodicka